



Baustellen-Tagung, öffentlich

Zukunftsfeste Industrie

Donnerstag, 27. Mai 2021, 16:00 - 18:30 Uhr - Bauabschnitt I: ökologisch – sozial - digital

Dienstag, 01. Juni 2021, 16:00 - 18:30 Uhr - Bauabschnitt II: Energiewirtschaft und Bauwirtschaft

Mittwoch, 02. Juni 2021, 16:00 - 18:30 Uhr - Bauabschnitt III: Autoindustrie und Chemieindustrie

Baustellen-Tagung, öffentlich

Zukunftsfeste Industrie

Donnerstag, 27. Mai 2021, 16:00 - 18:30 Uhr - Bauabschnitt I: ökologisch – sozial - digital

Dienstag, 01. Juni 2021, 16:00 - 18:30 Uhr - Bauabschnitt II: Energiewirtschaft und Bauwirtschaft

Mittwoch, 02. Juni 2021, 16:00 - 18:30 Uhr - Bauabschnitt III: Autoindustrie und Chemieindustrie

Jeweils mit Angebot zum virtuellen Netzwerken

Hintergrund

Digitalisierung und Ökologisierung treiben deutsche Schlüsselindustrien an, ihre Wertschöpfungsketten, Produkte und Geschäftsmodelle zu verändern. Der globale Wettbewerb auf Liefer- und Absatzmärkten ist enorm. Zudem fordert die Coronapandemie die gesamte Gesellschaft heraus. Mehr denn je sind tragfähige Konzepte gefragt, die industrielle Wertschöpfung und gesellschaftlichen Wohlstand mit ökologischer Nachhaltigkeit verbinden.

Leitfragen für die Baustelle „Zukunftsfeste Industrie“ sind: Mit welchen Rahmenbedingungen werden Energiewirtschaft, Bauwirtschaft, Chemieindustrie und Automobilindustrie zukunftsfest? Wie wird gute Beschäftigung gesichert? Wie können Daten und digitale Technologien die ökologische Transformation unterstützen? Wie wird Zukunftsfestigkeit finanziert und wer bekommt was? Was sind die wichtigsten Projekte und politischen Stellschrauben in den nächsten zehn Jahren?

Auf der Baustelle „Zukunftsfeste Industrie“ diskutieren Fachleute aus Unternehmen, Politik, Gewerkschaften, Wissenschaft und Zivilgesellschaft, wie zentrale Industriebereiche ökologisch und wirtschaftlich nachhaltig werden. Es geht darum, sich miteinander auseinanderzusetzen, um einen politischen Weg zu finden, der möglichst gemeinsam beschritten werden kann.

Über die Konferenzreihe

Auf unseren Baustellen-Konferenzen diskutieren Vertreter/innen aus Politik, Unternehmen, Wissenschaft und zivilgesellschaftlichen Organisationen Fragen und Antworten zu gesellschaftlichen Großprojekten. Unter der jeweiligen Verlinkung finden Sie eine Übersicht der bisherigen Baustellen zu: *Demokratie*, *Neuer Generationenvertrag*, *Grüne Wirtschaftspolitik*, Bildung für digitale Zukunft, *Energiewende*, *Mobilität*. Wir teilen unsere Baustellen-Konferenz dieses Jahr in drei Abschnitte auf und verlegen sie ins Netz.

Fachkontakt: Dr. Stefanie Groll, Referat Ökologie und Nachhaltigkeit, Heinrich-Böll-Stiftung,

E-Mail: groll@boell.de

Information: Rita Hoppe, Projektbearbeitung Ökologie und Nachhaltigkeit, Heinrich-Böll-Stiftung,

E-Mail: hoppe@boell.de, 030 285 34 216

Programm

Donnerstag, 27. Mai 2021 - Bauabschnitt I: ökologisch – sozial - digital

16.00 Begrüßung (5 min)

Dr. Ellen Ueberschär, Vorstand, Heinrich-Böll-Stiftung

16.05 Keynotes und Gespräch (55 min)

Wirtschaft im Zukunftstest

Ökonomische Theorien und Erkenntnisse haben großen Einfluss auf die Gestaltung einer zukunftsfesten Wirtschaft. Fragen an zwei renommierte Sachverständige: Was bedeutet es, Wirtschaft zukunftsfest zu machen? Was sind die Schlüsselprojekte für eine sozialökologische Transformation? Wie kann der Wandel nachhaltig gestaltet werden?

Prof. Dr. Veronika Grimm, Lehrstuhl für Wirtschaftstheorie, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) / Mitglied, Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung

Prof. Dr. Claudia Kemfert, Leitung, Abteilung Energie, Verkehr, Umwelt, Deutsches Institut für Wirtschaft (DIW)

nach den Eröffnungsreden im Gespräch mit **Dr. Ursula Weidenfeld**, Freie Wirtschaftsjournalistin

17:00 Diskussion (60 min)

Politik der zukunftsfesten Industrie

In dem Podiumsgespräch schließen wir an die Keynotes an. Welche Konzepte haben Parteien und Gewerkschaften für die zukunftsfeste Industrie? Wo und wie soll Politik gestalten? Wie wird Digitalisierung für nachhaltige Wertschöpfungsketten und gute Beschäftigung eingesetzt? Wie gelingen Wiederaufbau und Reform nach der Covid-Krise? Mit welchen Strategien und Instrumenten wird der Umbau finanziert? Welche Anforderungen gibt es an Weiterbildung und Beschäftigung?

Ralph Brinkhaus MdB, Fraktionsvorsitzender, CDU/CSU

Reiner Hoffmann, Vorsitzender, Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)

Ramona Pop, Senatorin für Wirtschaft, Energie und Betriebe (SenWEB), Bürgermeisterin des Landes Berlin, Bündnis 90/Die Grünen

Moderation: Dr. Ursula Weidenfeld, Freie Wirtschaftsjournalistin

18:00 **Ausklang im Online-Vernetzungsraum von Wonder**

18:30 **Ende der Veranstaltung / Bauabschnitt I**

Dienstag, 01. Juni 2021- Bauabschnitt II: Energiewirtschaft und Bauwirtschaft

16.00 **Begrüßung und Recap (5 min)**

Dr. Stefanie Groll, Referentin, Ökologie und Nachhaltigkeit, Heinrich-Böll-Stiftung

16: 05 **Input: Energiewirtschaft im Zukunftstest (10 min), Rückfragen aus dem Publikum**

Dr. Patrick Graichen, Direktor, Agora Energiewende

Die Sektorenkopplung mit Ökostrom ist neben Energieeffizienz und Energieeinsparen zentral für Emissionsminderungen im Industriebereich. Die Energieversorgung muss verlässlich, bezahlbar und sicher sein. Wie dies gelingt, in einem erneuerbaren und zunehmend digitalisierten Energieversorgungssystem, ist unsere Leitfrage.

16:25 **Input: Bauwirtschaft im Zukunftstest (10 min), Rückfragen aus dem Publikum**

Dr. Galina Churkina, Senior Fellow, Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK)

Die Bauwirtschaft gehört mit rund 870.000 Beschäftigten und rund 75.000 Unternehmen allein im Bauhauptgewerbe zu den größten Branchen in Deutschland. Um Bauboom und Umweltschutz in Einklang zu bringen, sind innovative Baukonzepte und -stoffe notwendig. Es braucht Anreize zur Ressourcenschonung und zukunftsorientierte Qualifikations- und Professionalisierungsmöglichkeiten. Wir fragen, was in den nächsten Jahren nötig und möglich ist, um die Bauindustrie zukunftsfest zu machen.

16:45 **Parallele Panels (70 Minuten)**

Panel a) Energiewirtschaft im Zukunftstest

- **Oliver Krischer MdB**, stv. Fraktionsvorsitzender, Bündnis 90/Die Grünen; stv. Mitglied, Ausschuss für Wirtschaft und Energie
- **Holger Lösch**, stv. Hauptgeschäftsführer, Bundesverband der deutschen Industrie (BDI)
- **Antje von Brock**, Geschäftsführerin, Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND)
- **Daniel Friedrich**, Bezirksleiter, IG Metall Küste

Moderation: **Nadine Lindner**, Journalistin, Deutschlandradio, Hauptstadtstudio

Panel b) Bauwirtschaft im Zukunftstest

- **Dr. Christine Lemaitre**, Geschäftsführender Vorstand/CEO, Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB)
- **Andreas Otto MdA**, Sprecher für Baupolitik, Sprecher für Berlin-Brandenburg, Bündnis90/Die Grünen
- **Reinhold U. Müller**, Geschäftsführender Gesellschafter, MüllerBlaustein Holzbauwerke

Moderation: **Dr. Ellen Ueberschär**, Vorstand, Heinrich-Böll-Stiftung

17:55 **Ausklang im Online-Vernetzungsraum von Wonder**

18:30 **Ende der Veranstaltung / Bauabschnitt II**

Mittwoch, 02. Juni 2021- Bauabschnitt III: Autoindustrie und Chemieindustrie

16.00 **Begrüßung und Recap (5 min)**

Dr. Stefanie Groll, Referentin, Ökologie und Nachhaltigkeit, Heinrich-Böll-Stiftung

16:05 **Input: Automobilindustrie im Zukunftstest (10 min), Rückfragen aus dem Publikum**

Dirk Evenson, Managing Partner, Evenson

Die etablierten Geschäftsmodelle der Automobilindustrie stehen durch ökologische Anforderungen und neue Wettbewerber unter Veränderungsdruck. Management und Beschäftigte müssen wandlungsbereit und innovativ sein, es braucht politische Rahmenbedingungen und Infrastrukturen, die den Wandel wirtschaftlich ermöglichen. Die Leitfrage für den Input und das Panel ist: Wie entwickelt sich eine zukunftsfeste Mobilitätsindustrie mit nachhaltiger Wertschöpfung und guten Beschäftigungsbedingungen in Deutschland?

16:25 **Input: Chemieindustrie im Zukunftstest (10 min), Rückfragen aus dem Publikum**

Sonja Jost, CEO, DexLeChem Berlin Engineering

Die deutsche Chemieindustrie ist mit 5,4 Prozent aller Beschäftigten einer der größten Arbeitgeber im Verarbeitenden Gewerbe. Chemie steckt in sehr vielen industriellen Erzeugnissen und in sehr vielen Dingen, die Menschen täglich benutzen. Deswegen ist es so wichtig, Rahmenbedingungen für eine nachhaltige, wettbewerbsfähige und schadstofffreie europäische Chemieindustrie zu schaffen. Wie dies gelingt und welchen Beitrag die EU-Chemiekalenderstrategie dazu leisten kann, ist Thema bei „Chemieindustrie im Zukunftstest“.

16:45 **Parallele Panels (70 Minuten)**

Panel c) Automobilindustrie im Zukunftstest

- **Stavros Christidis**, stv. Betriebsratsvorsitzender, Volkswagen Nutzfahrzeuge
- **Dörte Schramm**, Abteilungsleiterin Regierungs- und Politikbeziehungen, Robert Bosch GmbH
- **Cem Özdemir MdB**, Vorsitzender, Ausschuss für Verkehr und digitale Infrastruktur, Bündnis 90/Die Grünen

Moderation: **Nadine Lindner**, Journalistin, Deutschlandradio, Hauptstadtstudio

Panel d) Chemieindustrie im Zukunftstest

- **Sonja Jost**, CEO DexLeChem Berlin Engineering GmbH
- **Jutta Paulus MdEP**, Mitglied, Ausschuss für Umweltfragen, öffentliche Gesundheit und Lebensmittelsicherheit, Fraktion Die Grünen | EFA im Europäischen Parlament
- **Dr. Kajsa Borgnäs**, Geschäftsführerin, Stiftung Arbeit und Umwelt der Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE)
- **Christian Schubert**, Vice-President, Head of Corporate Government Relations and Berlin Office, BASF SE

Moderation: **Heike Holdinghausen**, Redakteurin für Wirtschaft und Umwelt, die tageszeitung

17:55 **Ausklang im Online-Vernetzungsraum von Wonder**

18:30 **Ende der Veranstaltung / Bauabschnitt III**

